

WM-Stadion



Das verkehrsgünstig gelegene rewirpowerSTADION ist die Heimat der [VfL Bochum 1848 Fußballgemeinschaft e.V.](#)

Von 1919 bis 1921 errichteten die Mitglieder des damaligen TuS Bochum 1848 an der Castroper Straße eine Fußballanlage, die den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges zum Opfer fiel. Bereits 1945 wurde der bislang schlichte Fußballplatz als Fußball- und Leichtathletikstadion mit einer Sitzplatztribüne wieder aufgebaut. In den folgenden 34 Jahren erlebten Aktive und Fans im Stadion an der Castroper Straße den sportlichen Aufstieg ihres VfL Bochum in die 1. Bundesliga. Mit dem Aufstieg wurde der Ruf laut, das inzwischen veraltete Stadion zu modernisieren.

Luftaufnahme des Rewirpowerstadions (ehemals Ruhrstadion) mit Blick auf das gesamte Stadion

Luftaufnahme des Rewirpowerstadions (ehemals Ruhrstadion)

Im Jahre 1976 nahm die Stadt Bochum den Umbau der Sportarena in Angriff.

Währenddessen gewährte der traditionsreiche SV Westfalia Herne dem VfL Bochum einige Monate sportliches Asyl im Stadion Schloß Strünkede.

Pünktlich zur Saison 1979 / 1980 war die Anlage spiefertig. Aus dem Stadion an der Castroper Straße war das Ruhrstadion geworden, eine rundum überdachte Fußballarena. Sowohl die Sportpresse als auch die Fans waren sich einig: Entstanden war eines der schönsten Fußballstadien Deutschlands. Das "Schmuckkästchen" verfügt über 15.639 Sitz- und 15.689 Stehplätze, von denen keiner mehr als 30 Meter vom Geschehen entfernt ist. Im Jahre 1987 wurde die Ausstattung des Stadions durch den Einbau einer Rasenheizung verbessert.



Aufgrund seiner hervorragenden Akustik ist das Stadion gelegentlich Schauplatz von Open-Air-Konzerten. Sein letztes "Heimspiel" hatte hier der Musiker Herbert Grönemeyer.

In der Nachbarschaft des rewirpowerSTADION und der traditionsreichen Rundsporthalle verfügt der Verein seit August 2003 über sein sechsstöckiges VfL Bochum 1848-Stadioncenter. Es bietet Raum für Geschäftsstelle, Mannschaft, medizinische Versorgung sowie für die Betreuung von rund 600 VIPs. Auf die Fans warten im Erdgeschoss die Fan-Gastronomie „1848“, der Ticket-Service und der offizielle VfL-Fanshop.

Seit September 2006 trägt das Stadion offiziell den Sponsoren-Namen "rewirpowerSTADION".

Kapazitäten:

- Zuschauer: 23.000 (für die Weltmeisterschaft)
- Medien: 300
- VIP: 516

Letzte Renovierung 2006,
Maßnahmen für 2011: Renovierung, Fertigstellung 2009

rewirpowerSTADION mit VfL-Stadioncenter
Castroper Straße 145
44791 Bochum
Telefon: 0234 / 951848
www.vfl-bochum.de

[Anreise zum WM-Stadion](#)

[Lage im Stadtplan](#)